

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17.2, Teil II

für die Erweiterung des Gewerbegebietes „Bocksbergweg“

Begründung:

Der Stadt Teterow bietet sich die Möglichkeit, im Plangebiet 17.2, Teil II, südwestlich der Cornpack GmbH, eine Produktionsstätte zur Herstellung von Pharmaglycerin anzusiedeln. Dieses konkrete Ansiedlungsbegehren soll in Kürze (Baubeginn 4 Quartal 2003) umgesetzt werden. Für die Produktionslinie, an der zunächst 14 Arbeitsplätze eingerichtet werden, wird der umfangreiche Rapsanbau in der Region zur Herstellung von Biodiesel genutzt, der einer Veresterung unterzogen wird. Dabei entsteht als Zwischenprodukt Glycerin.

Aufgrund der Synergieeffekte zwischen der Loick Pharma GmbH & Co KG als Bauherrin und der bereits in unmittelbarer Nähe zum geplanten Standort ansässigen Firma German Carbon sowie dem Fraunhofer Institut im angrenzenden Planbereich 17.2, Teil I (BMTT), kommt kein Standort außerhalb des Geltungsbereiches Nr. 17.2, Teil II, in Betracht.

Die Höhe der Prozeßanlage von 25 m ist aufgrund des Herstellungsprinzips technologisch bedingt und kann nicht verringert werden. Die Variante, die Anlage in den Hang hineinzubauen, würde Mehrkosten für den Erdbau in Höhe von etwa 1 Mio. Euro verursachen und wäre bei einer Gesamtinvestition von ca. 8 Mio. Euro nicht zu finanzieren.

Um die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes möglichst herabzusetzen, wird der Baukörper für die Destillation farblich gestaltet.